

# ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

30. Jahrgang (56. Band) 1945

Nr. 1 — 4

Ausgegeben am 15. August 1946

**Mitgliedsbeitrag:** Jährlich S 10.—; bei Zahlungen nach dem 31. März sind 33 g mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Konto Postsparkassenamt Wien Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. — Briefe, Bücher, Zeitschriften, Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift sowie sonstige Anfragen (mit Rückporto) sende man an die Geschäftsstelle Wien I, Stubenring 16. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reisser, Wien I, Rathausstr. 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz. **Einzelne Hefte** — auch zum allfälligen Ersatz verlorener — werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 1.— einschließlich Porto abgegeben.

Laut § 7, Abs. 1a der Satzungen ist der Austritt aus der Gesellschaft einen Monat vor Jahresschluß dem Gesellschaftsführer mittels eingeschriebenen Briefes anzumelden, da sonst der Beitrag für das nächste Jahr noch zu bezahlen ist.

**Inhalt:** Geleitwort. S. 1. — Pinker: Entomologische Erfolge auf dem Balkan 1941. S. 5. — Gradl: Coenonympha oedipus F. S. 14. — Obraztsov: Systematik der europäischen Eucosmini-Gattungen. S. 20. — Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen. S. 47. — Literaturreferat. S. 48.

## Geleitwort.

Nach ordnungsgemäßer Anmeldung bei der zuständigen Vereinsbehörde sind die Satzungen der Wiener Entomologischen Gesellschaft durch Verfügung des Wiener Magistrates, Abteilung 62/4632—46 vom 6. April 1946, genehmigt worden, so daß die Gesellschaft nunmehr wieder unbehindert ihre Tätigkeit in vollem Umfang aufnehmen konnte. Der Vorstand setzt sich zunächst aus folgenden Herren zusammen:

Vorsitzender, zugleich Schriftleiter der Zeitschrift: Hans Reisser, Wien, I., Rathausstraße 11;

Vorsitzender-Stellvertreter: Min.-Rat Dr. Viktor Rannicher, Wien 117, XIX., Sieveringerstraße 97;

Schriftführer: Hans Chlupac, Wien 40, III., Ungargasse. 14;

Kassier: Karl Predota, Wien 102, XVI., Deinhardsteingasse 18;

Bücherwart: Franz Koschabek, Wien 89, XIII., Neue Weltgasse 23.

Die Geschäftsstelle befindet sich nach wie vor in Wien, I., Stubenring 16, wohin auch alle Anfragen und Zuschriften gerichtet werden wollen, sofern diese nicht Angelegenheiten der Schriftleitung betreffen, letztere werden an die

**Zur Beachtung!** Die Mitglieder werden höflichst gebeten, den fälligen Jahresbeitrag für 1946 und, sofern dies noch nicht geschehen sein sollte, auch für 1945 mittels des beiliegenden Erlagscheines möglichst umgehend zu entrichten. Nach Eingang werden die Quittungsmarken direkt zugeschickt.

Schriftleitung, Wien, I., Rathausstraße 11, erbeten. Anfragen über den V e r s a n d der Zeitschrift jedoch an die Geschäftsstelle.

Der bisherige Vorsitzende, Architekt M e t z k y, hat aus beruflichen Gründen diese Funktion zunächst zurückgelegt; alle Mitglieder werden ihm für die musterhafte Leitung der Gesellschaft herzlichen Dank wissen.

Weiters werden die Mitglieder es sicher mit Befriedigung zur Kenntnis nehmen, daß Herr Dr. R a n n i c h e r nunmehr wieder in der Leitung der Gesellschaft tätig sein wird, um deren Ausbau er sich in jahrelanger Arbeit seinerzeit besondere Verdienste erworben hatte. Von der ihm liebgewordenen Wirksamkeit hatte er sich im Jahre 1938 infolge der damals eingetretenen Verhältnisse zurückziehen müssen; er hat seine bewährte Kraft jetzt wieder bereitwillig der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

\*            \*            \*

Im gegenwärtigen Zeitpunkt, wo sich die Wiederkehr normaler Friedensverhältnisse langsam anbahnt, kann auch unsere Zeitschrift ihr Erscheinen fortsetzen, welches im Zuge der sich immer schärfer auswirkenden Kriegsmaßnahmen im Jahre 1944 eingestellt werden mußte. Obwohl damals der laufende 29. Jahrgang sofort nach Erlaß der betreffenden Verfügung hätte abgebrochen werden sollen, ist es trotz der bestandenen Schwierigkeiten und Verbote doch wenigstens gelungen, den Band durch beschleunigte Fertigstellung und Ausgabe der noch fehlenden Nummern abzuschließen und auch das Dezemberheft samt Inhaltsverzeichnis noch herauszubringen. Hiedurch war es auch möglich geworden, die angefangenen Aufsätze fertigzustellen und die vorrätigen Manuskripte im großen und ganzen vor einer in der Zeitdauer zunächst noch unabsehbaren Verzögerung bzw. Unterbrechung zu veröffentlichen, womit auch die Interessen der Herren Verfasser gewahrt werden konnten.

Das Dezemberheft 1944 ist auch noch an alle Bezieher versendet worden. Infolge der im Herbst 1944 aber bereits sich sehr fühlbar auswirkenden Unterbrechungen der Verkehrseinrichtungen sowie durch die sonstigen Zerstörungen, Umsiedlungen usw. sind allerdings viele Exemplare verloren gegangen oder nicht mehr in den Besitz der Bezieher gelangt. Es wird daher gebeten, die den einzelnen Empfängern der Zeitschrift eventuell fehlenden Hefte, insbesondere Nr. 12 (Dezember), der Geschäftsstelle mitteilen zu wollen. Die fehlenden Nummern werden nach Maßgabe des verfügbaren Vorrates zu den üblichen Bedingungen nachgeliefert. Bei hinreichendem Bedarf ist ferner geplant, einen Nachdruck des Dezemberheftes vorzunehmen, damit unsere Mitglieder den Jahrgang vervollständigen können. Hierüber wird zu gegebener Zeit noch eine Verständigung erfolgen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1945

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Geleitwort. 1-5](#)